

Ehrung mit der Ehrennadel in Gold

Am 30. Dezember 2024 wurde der Sportfreund Gerd Eckardt mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde im Auftrag des Präsidiums durch den stellvertretenden Landesverbandsleiter Detlev Stauch vorgenommen.

Gerd Eckardt ist seit Dezember 1992 Mitglied im BDMP. Zu dieser Zeit gründete er auch die SLG Leinfelde, die er bis Dezember 2024 führte.

Gerd Eckardt war einer der Mitbegründer und des Aufbaus des Landesverbandes Thüringen.

Seine Unterstützung der Arbeit des damaligen Landesvorstandes trug mit zur Festigung des Verbandes bei.

Auch bei der Erschließung des Schießstandes Trügleben war er einer der Aktiven. Bewaffnet mit Spaten und Säge ging er mit vie-

len Anderen dem zugewachsenen Schießstand zu Leibe.

Gerd Eckardt musste nunmehr auf Grund seiner schweren Erkrankung die SLG-Leitung aufgeben. Auch seinen geliebten Schießsport kann er nicht mehr ausüben.

Bei meinem Besuch in seiner Wohnung anlässlich der Ehrung hatten wir eine gute kameradschaftliche Unterhaltung mit vielen Erinnerungen an die schießsportlichen Aktivitäten.

Über die Ehrung hat sich Gerd Eckardt sehr gefreut.

Wir wünschen ihm für die kommende sicher nicht leichte Zeit viel Kraft und Mut.

■ Text und Foto:
Detlev Stauch



Info des Landesreferenten Einzelmitglieder des LVTH

Ich wünsche allen Einzelmitgliedern des Landesverbandes ein erfolgreiches Sportjahr 2025.

Allerdings muss ich auch in diesem Jahr wieder darauf hinweisen, dass die Beteiligung der Einzelmitglieder an den landessportlichen Veranstaltungen stark nachgelassen hat.

Ich rufe alle Einzelmitglieder auf, sich aktiver in die landessportlichen Veranstaltungen (Landesmeisterschaften) einzubringen.

Es wäre lobenswert, wenn von den 41 Schießleitern der EM auch öfters eine Beteiligung als Funktionspersonal bei den Landesmeisterschaften zu erkennen wäre.

Ich erinnere daran, dass bei den regelmäßigen Kontrollen der Waffenbehörden die Schießnachweise und damit auch das Fortbestehen des Bedürfnisses kontrolliert wird, 12 x regelmäßig oder 18 x unregel-

mäßig innerhalb eines Jahres sind die Mindestanforderungen.

Leider waren die personellen Angaben beim BDMP in vielen Fällen auch nicht mehr aktuell.

Das betrifft vor allem die Telefonnummern und E-Mails. Bitte überprüft Eure persönlichen Angaben!

Ihr könnt Eure Daten nach einer Registrierung über MyBDMP-BDMP eV. einsehen und korrigieren.

In den gut 27 Jahren meiner Tätigkeit als Referent für Einzelmitglieder konnte ich sehr viele Probleme lösen, das geht aber nur über aktuelle Verbindungsdaten.

Ich weise aus aktuellem Anlass nochmals darauf hin, dass es nicht möglich ist, Einzelmitgliedern ein waffenrechtliches Bedürfnis zu erteilen. Das ist nur mit einer SLG-Mitgliedschaft möglich.

Wenn es diesbezüglich Fragen gibt, bin ich gerne bereit, Euch zu

unterstützen. Meine Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Internetseite Landesvorstand, bzw. Referenten.

Euer Referent für Einzelmitglieder
Detlev Stauch



Teilnehmer der Vorstandssitzung von links: Michael Gaßmann, Maik Trautvetter, Jürgen König, Ralf Bommer, Jörg Botkus, Ralf Möbius, Detlev Stauch, Frank Czmok, Torsten Berlet, Norbert Sillmann.

Erweiterte Landesvorstandssitzung im Landesverband Thüringen

Das neue Jahr 2025 startete mit einer erweiterten Landesvorstandssitzung, zu der alle Landesreferenten eingeladen waren.

Das Ziel war es, gemeinsam mit den Referenten das neue Sportjahr zu planen, Wettkämpfe abzustimmen und Vorschläge zur Verbesserung der Landesarbeit einzubringen.

Nach der Eröffnung durch den Landesverbandsleiter Ralf Möbius übernahm der stellv. LV-Leiter Detlev Stauch das Wort zur Begrüßung im neuen Jahr mit einer Ansprache und einem Gläschen Sekt.

Im weiteren Verlauf wurde Michael Gaßmann als Referent für Ausbildung berufen.

Die geplante Erstellung einer Historie des Entstehens vom Schießstand Trügleben wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Die Erörterung der gegenwärtigen Lage des Landesverbandes und ein kurzer Bericht von der Beiratssitzung in Paderborn erreichte in Bezug auf die weitere Entwicklung der Schießstände Alsfeld und Trügleben sehr viel Aufmerksamkeit.

Nach dem Finanzbericht des Schatzmeisters Frank Czmok folgte der Bericht des Landessportleiters Jörg Botkus zur Landessportplanung.

Der Vorschlag von Norbert Sillmann, eine weitere Schulung für un-

sere Wettkampfausrichter und Interessenten mit der Arbeit im EasyScore durchzuführen, fand eine große Zustimmung. Sehr gute Voraussetzungen dafür hatte bereits Helge Peters bei der SLG-Leitertagung geschaffen.

Bei den Berichten der Referenten musste leider eine deutliche Verringerung der Wettkampfbeteiligung festgestellt werden. Die Ursachen sind überwiegend Überalterung und fehlender Nachwuchs.

Das Ziel, die Wettkampfbeteiligung wieder zu erhöhen, brachte im anschließenden Informationsaustausch sehr viele Vorschläge und Anregungen.

Unter einer Vielzahl von Themen war besonders der Erhalt der 14 SLGn wegen der drohenden Auflösung von fehlenden Schießleitern ein Schwerpunkt.

Durch die sehr gute Arbeit unserer Ausbilder Torsten Berlet und Frank Czmok konnten 10 von den 14 genannten SLGn mit ausgebildeten Schießleitern ergänzt werden. Der Erhalt von diesen 10 SLGn wurde somit gesichert.

Auch die Zuordnung von Schießleitern aus dem Einzelmitgliederbestand in die SLGn spielte hierbei eine wesentliche Rolle.

Die nächsten Schießleiterlehrgänge sind am 22./23. März und im

Herbst dieses Jahres geplant. Auch ein Sachkundelehrgang ist 2025 vorgesehen.

Der Landesverband Thüringen hat gegenwärtig in den SLGn 264 und bei den Einzelmitgliedern 41 Schießleiter.

Die Sitzung wurde durch die Mittagspause mit Bratwurst und alkoholfreien Getränken unterbrochen und nach gut fünf Stunden intensiver Arbeit um 14.50 Uhr beendet.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit. Auch gilt unser Dank Ralf Rehmann für die gute Versorgung.

■ Text und Fotos:
Detlev Stauch



Mittagspause mit guter Versorgung durch Ralf Rehmann.